



FRÜHJAHRSTAGUNG

LEBEN BIS ZULETZT – GANZHEITLICHE BEGLEITUNG IM HOSPIZ

Was ist ein Hospiz? Wie lebt es sich dort? Welche (Berufs-)Gruppen leisten ihren Beitrag zum Wohl und zur Erhaltung der Lebensqualität schwerkranker Menschen?

Die Frühjahrstagung des Dachverbands Hospize Schweiz eröffnet einen direkten Einblick in gelebten Hospizalltag. Nach Kurzreferaten von Vertretern verschiedener Einrichtungen bleibt viel Zeit für Fragen aus den Reihen der Besucher. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich selbst ein Bild von den Besonderheiten eines Hospizes zu machen, wie es in der Zentralschweiz gerade aufgebaut wird. Im Dachverband teilen entstehende und teils seit Jahrzehnten bestehende Hospize ihre Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

DIENSTAG, 02.05.2017, 13.30 BIS 16.30 UHR

HOTEL SCHWEIZERHOF LUZERN, Schweizerhofquai, 6002 Luzern
www.schweizerhof-luzern.ch

Wir bitten um Anmeldung per Mail an
fruehjahrstagung@hospize-schweiz.ch

REFERENTEN & THEMEN

BEITRÄGE ZUR EINFÜHRUNG

**Einblick
in die Geschichte
der Hospizbewegung**

Hans Peter Stutz
Stiftung Hospiz
Zentralschweiz

**Die ärztliche
Haltung im Hospiz**

Dr. med. Daniel Büche
Freunde stationäres
Hospiz St. Gallen

**Pflege – der Kern
der Patientenversorgung**

Margret Fuchsle
Pflegefachfrau mit Schwerpunkt
Spezialisierte Palliative Care
und Erfahrungen in ambulanter
und stationärer Hospizarbeit in
Deutschland und
der Schweiz

**Hospizarbeit als
bürgerliche Bewegung –
die Rolle der Freiwilligen**

Dieter Hermann
Geschäftsführer Hospiz
Aargau, langjähriger
Freiwilliger in der
Hospizarbeit



**Vom Sinn des Lebens
am Lebensende –
Spiritual Care im Hospiz**

Andreas Haas
Stiftungsrat Stiftung
Hospiz Zentralschweiz,
Ref. Pfarrer

**Den Menschen
begleiten mit allen Sinnen –
zusätzliche Therapieangebote
in der Hospizarbeit**

Michaela Hellenthal
Kunsttherapeutin
Lighthouse Zürich
Brigitte Schildknecht
mit Hündin Lupa
Weitere Beispiele...

**Sie sind herzlich
eingeladen sich mit
Fragen ein eigenes Bild
von Hospizen zu machen.**

Moderation:
Dr. Sibylle Jean-Petit-Matile
Vizepräsidentin
Dachverband

**Manchmal ist der
körperliche Schmerz
nicht der Schlimmste**

Daniela Meyer
Sozialarbeiterin
Palliativzentrum
Hildegard, Basel

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt der Dachverband
zu weiterem Austausch zu einem Apéro.